

EuroTrak Germany: **Die Hörstudie 2022**

1. Juni 2022, 16:30-17:30 Uhr

Online-Präsentation

Moderation: Dr. Stefan Zimmer



Inhaltsverzeichnis

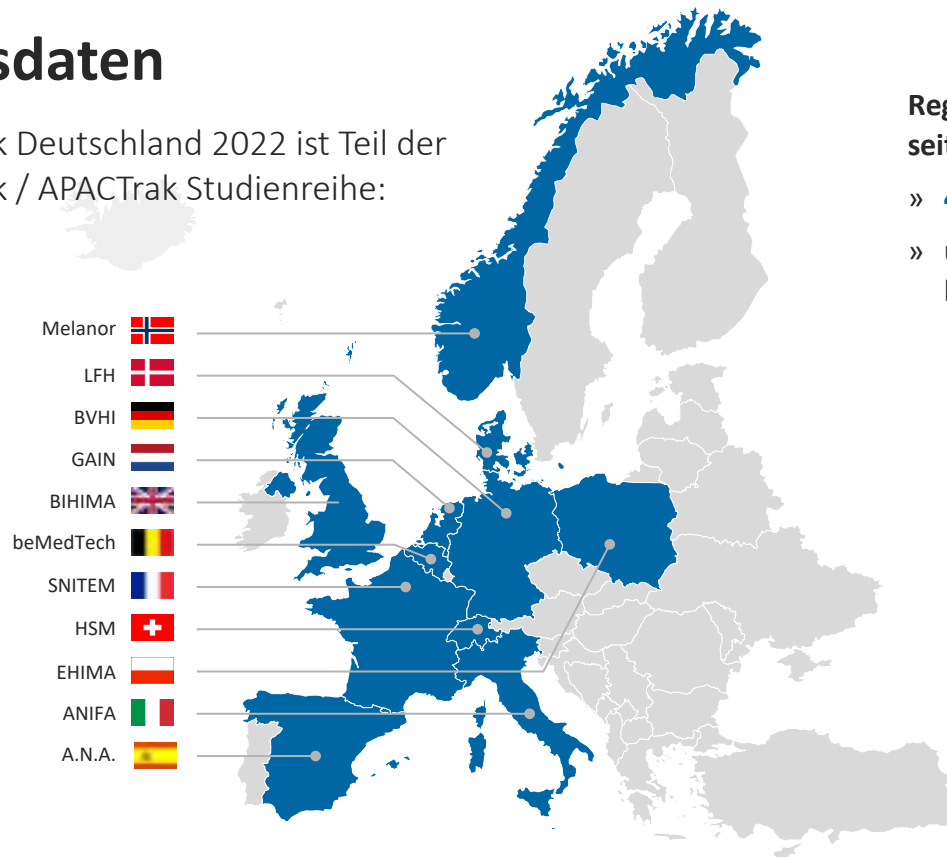
1. Die Studie
2. Häufigkeit und Versorgungsgrad
3. Informationsstand
4. Erwartungen
5. Erfahrungen
 - a. Allgemein
 - b. Gesundheit
 - c. Mobilität
6. Zusammenfassung

1. *Die Studie*



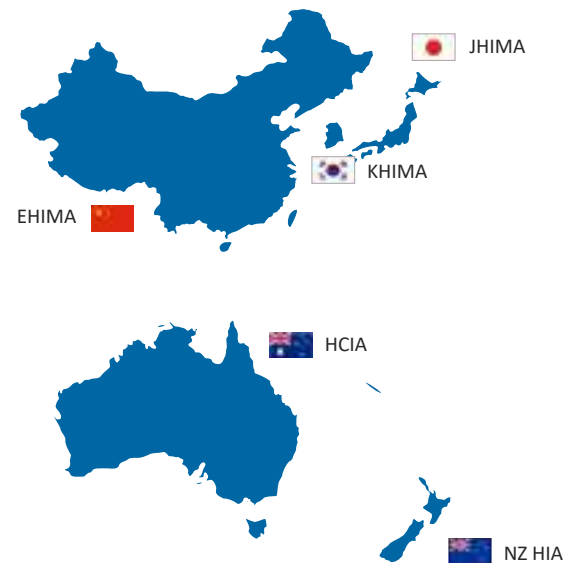
Basisdaten

EuroTrak Deutschland 2022 ist Teil der EuroTrak / APACTrak Studienreihe:



Regelmäßige Online-Befragungen
seit 2009 in 16 Ländern:

- » 42 Studien
- » über 630.000 befragte Personen



Methode

EuroTrak Deutschland 2022 wurde von Anovum (Zürich) im Auftrag von EHIMA und BVHI konzipiert und durchgeführt.

Stichprobengrößen:



Repräsentative Stichprobe (Stichprobe 1):

n= 13.556 Personen



Personen mit Hörminderung (Stichprobe 2):

n= 1.313 Personen



Hörgeräte-Träger:

n= 702 Personen



Unversorgte Hörgeminderte:

n= 611 Personen



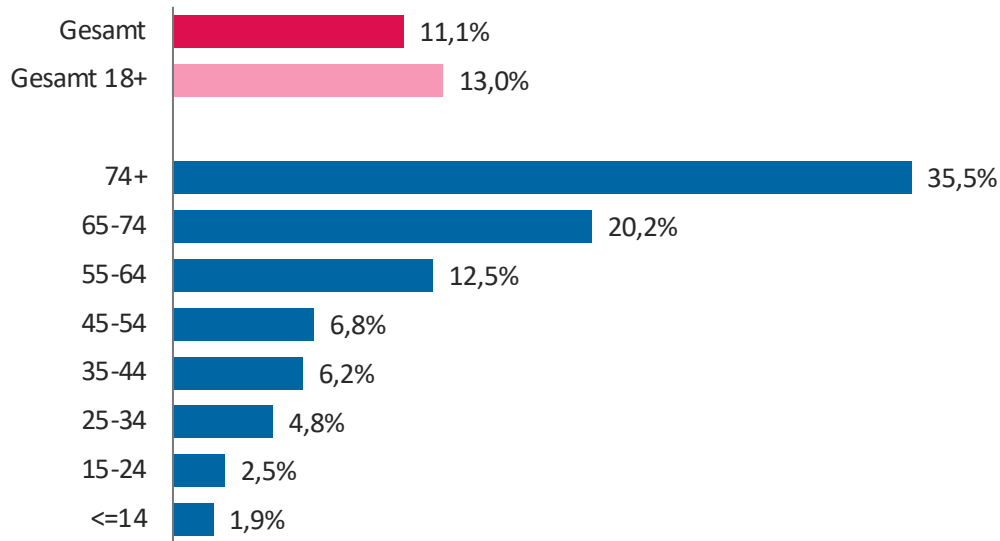
2.

Häufigkeit und Versorgungsgrad



Über 9 Millionen Erwachsene halten ihre Hörfähigkeit für gemindert.

% Anteil Schwerhörigkeit



11,1%

der Bevölkerung entsprechen ca.

9,24 Mio. Menschen

13,0%

der Erwachsenen entsprechen ca.

9,03 Mio. Menschen

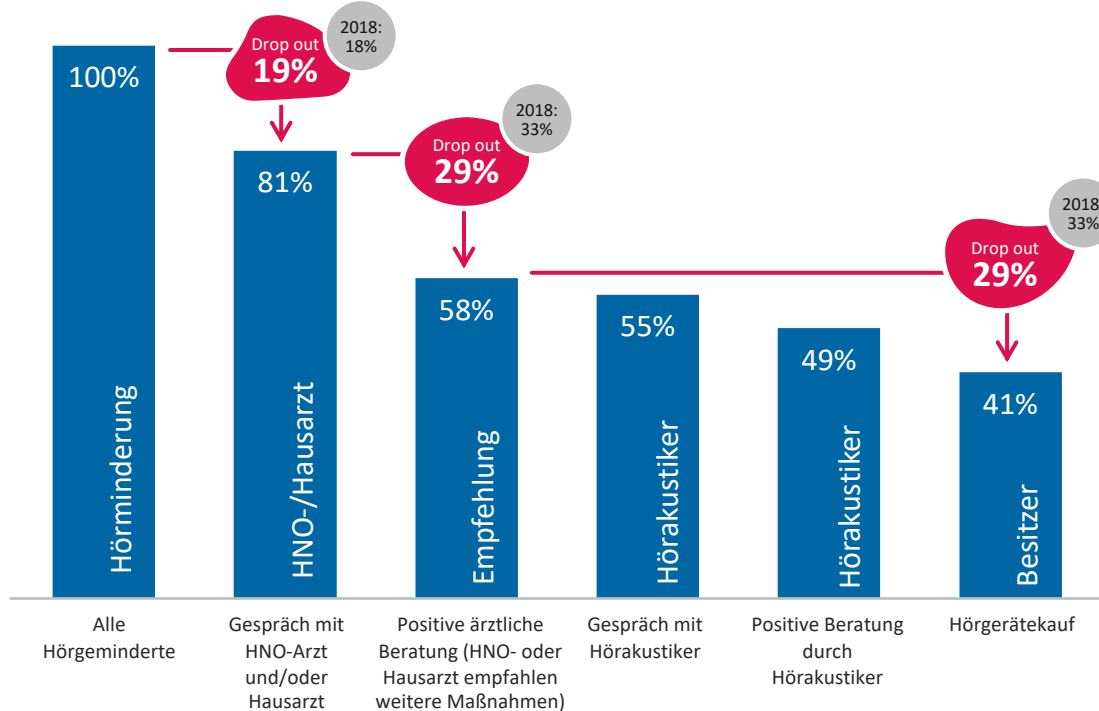
Ges. Einwohnerzahl 2021:

83,2 Mio. Menschen

Quelle: Statistisches Bundesamt 2022

„Drop-outs“ des Versorgungswegs

n=1.313



Fast ein Drittel der Hörgeminderten mit ärztlicher Empfehlung ist noch nicht mit Hörsystemen versorgt.

41%

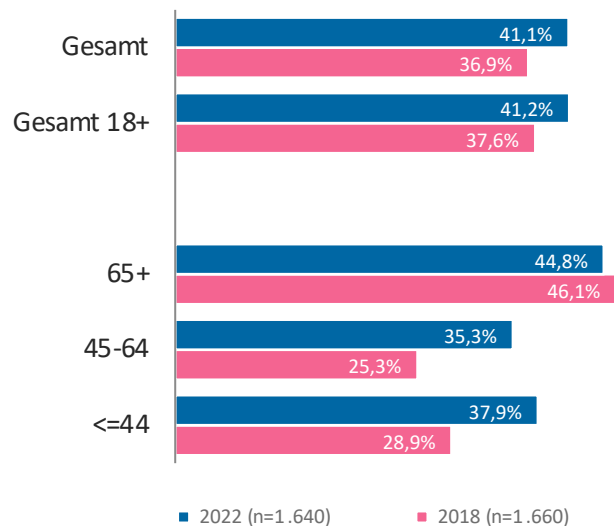
*der Personen mit Hörminderung
(ca. 3,8 Mio. Menschen) nutzen bereits Hörgeräte.*

74%

davon sind beidohrig (binaural) versorgt.

Anteil der Hörgeräte-Träger und der binaural Versorgten steigt.

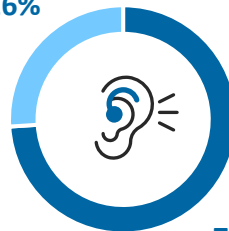
% der Hörgeminderten



2022
Hörgeräte-Träger (n=692)

Monaurale
Versorgung

26%



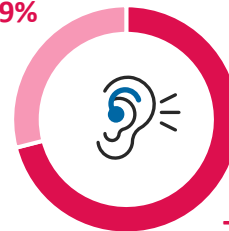
74%

Binaurale
Versorgung

2018
Hörgeräte-Träger (n=612)

Monaurale
Versorgung

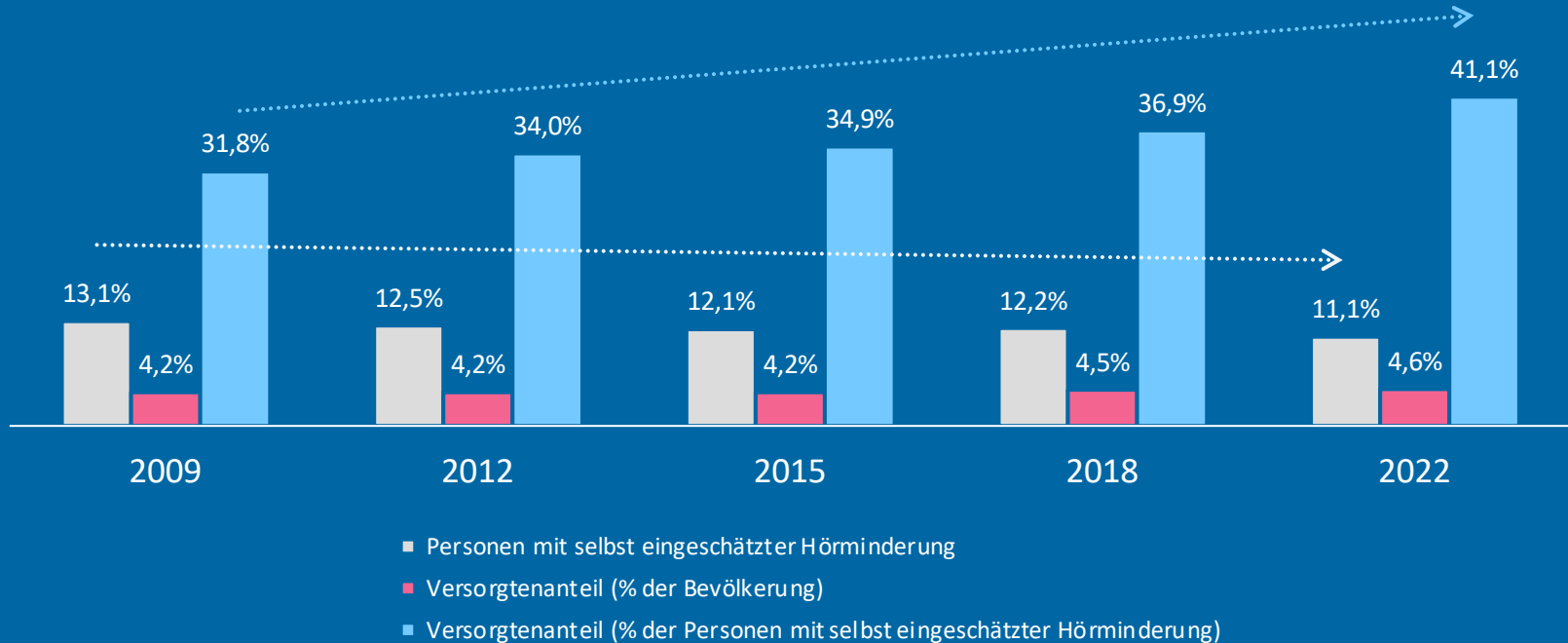
29%



71%

Binaurale
Versorgung

Nutzung von Hörgeräten steigt - selbst eingeschätzte Hörminderungen sind leicht rückläufig.

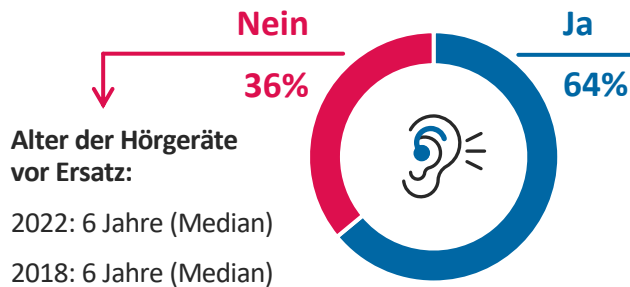


Nutzungsdauer von Hörgeräten in der Regel 6 Jahre

Im Durchschnitt vergehen 3 Jahre zwischen dem Bekanntwerden der Hörminderung und der Versorgung mit Hörgeräten.

Aktuelle Hörgeräte = erste Hörgeräte?

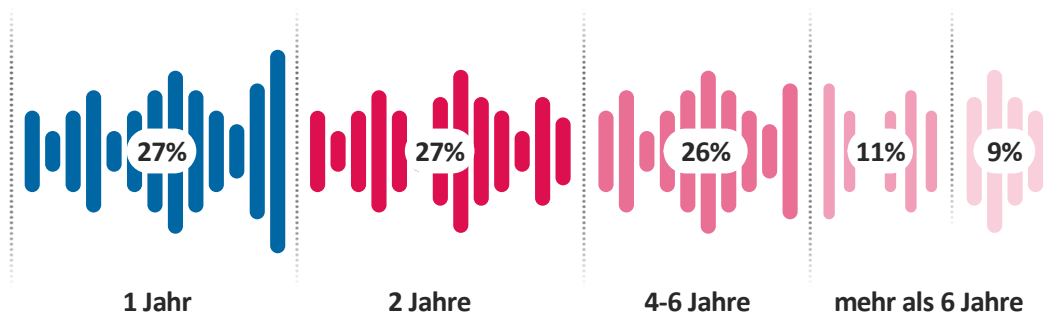
Hörgeräte-Träger,
n=702



Hörgeräte-Träger (erstes Hörgerät):

Wenn Sie an die Zeit vor der Anpassung Ihres ersten Hörgeräts zurückdenken: Wie viele Jahre sind vergangen, seit Sie Ihre Hörminderung festgestellt haben, bis zur Anschaffung eines Hörgeräts?

n=402



Mehrheit trägt Hörgeräte länger als 8 Stunden am Tag.

Hörgeräte-Träger, n=702

*Die durchschnittliche Tragedauer
von Hörgeräten in Deutschland beträgt*

8,9 Stunden

28% Nutzer tragen ihre Hörgeräte
täglich länger als **12** Stunden

Hohe Therapietreue in der Hörgeräteversorgung

Lediglich

5% der verordneten Hörgeräte
werden nicht getragen

Zum Vergleich:

Der Anteil nicht eingenommener, verordneter Medikamente
bei chronischen Erkrankungen liegt zwischen **20%** und **50%**

3.

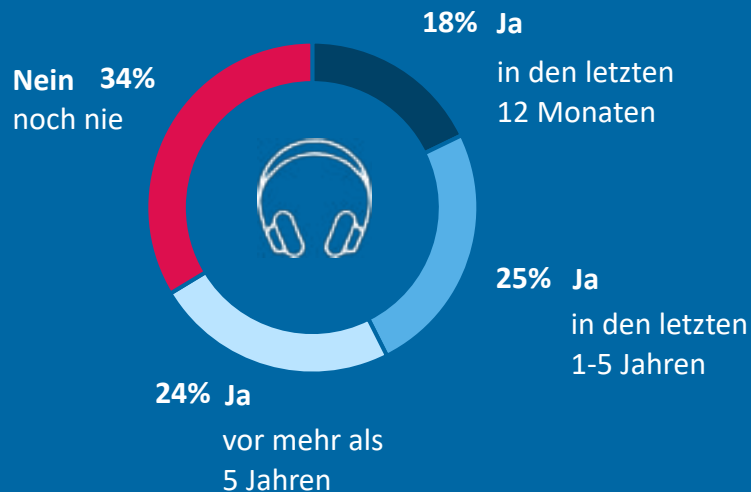
Informationsstand



Über ein Drittel der Befragten hat noch nie einen Hörtest gemacht.

Haben Sie schon einmal einen Hörtest gemacht?

n=10.353

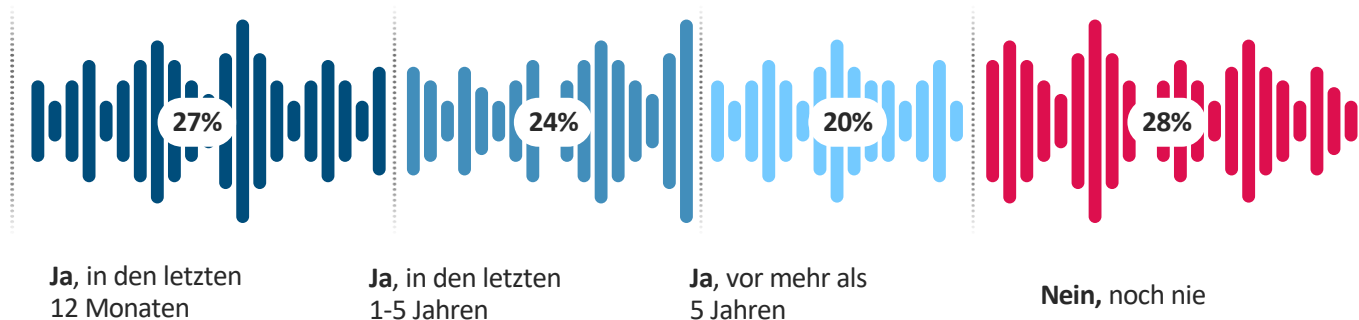


Ein Drittel der 50-60jährigen hat noch nie einen Hörtest gemacht.

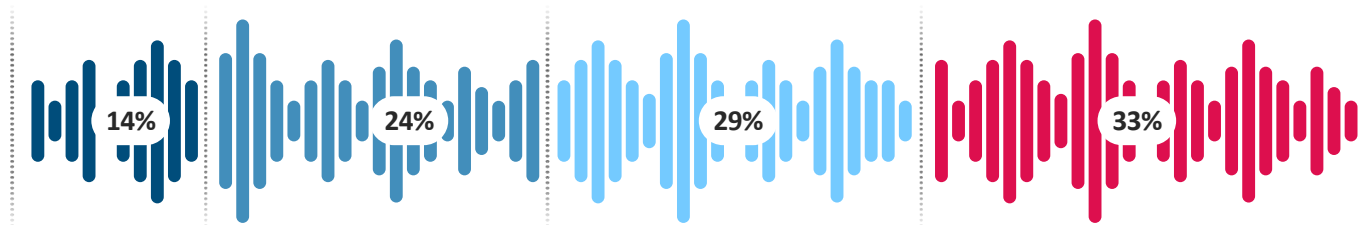
Haben Sie schon einmal einen Hörtest gemacht?

n=10.353

**71 Jahre
und älter**



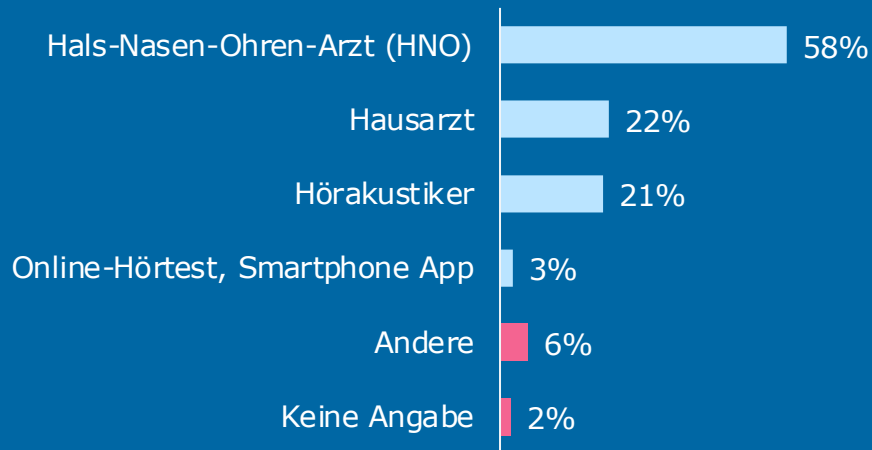
50-60 Jahre



Hörtests werden am häufigsten bei Ärzten und Hörakustikern gemacht.

Wo/wie haben Sie einen Hörtest durchführen lassen?

n= 4.356



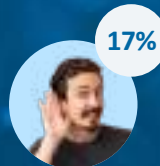
Gut ein Drittel der unversorgten Hörgeminderten ist über Kostenträgerschaft der Krankenversicherung informiert.

Unversorgte Hörgeminderte:
Würde Ihr Hörgerät zumindest
teilweise von Ihrer Kranken-
versicherung **bezahlt**?

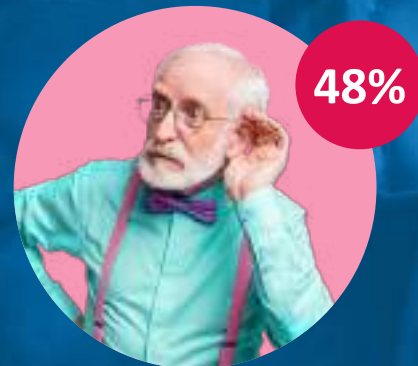
Unversorgte Personen mit Hörminderung, n=611



Ja



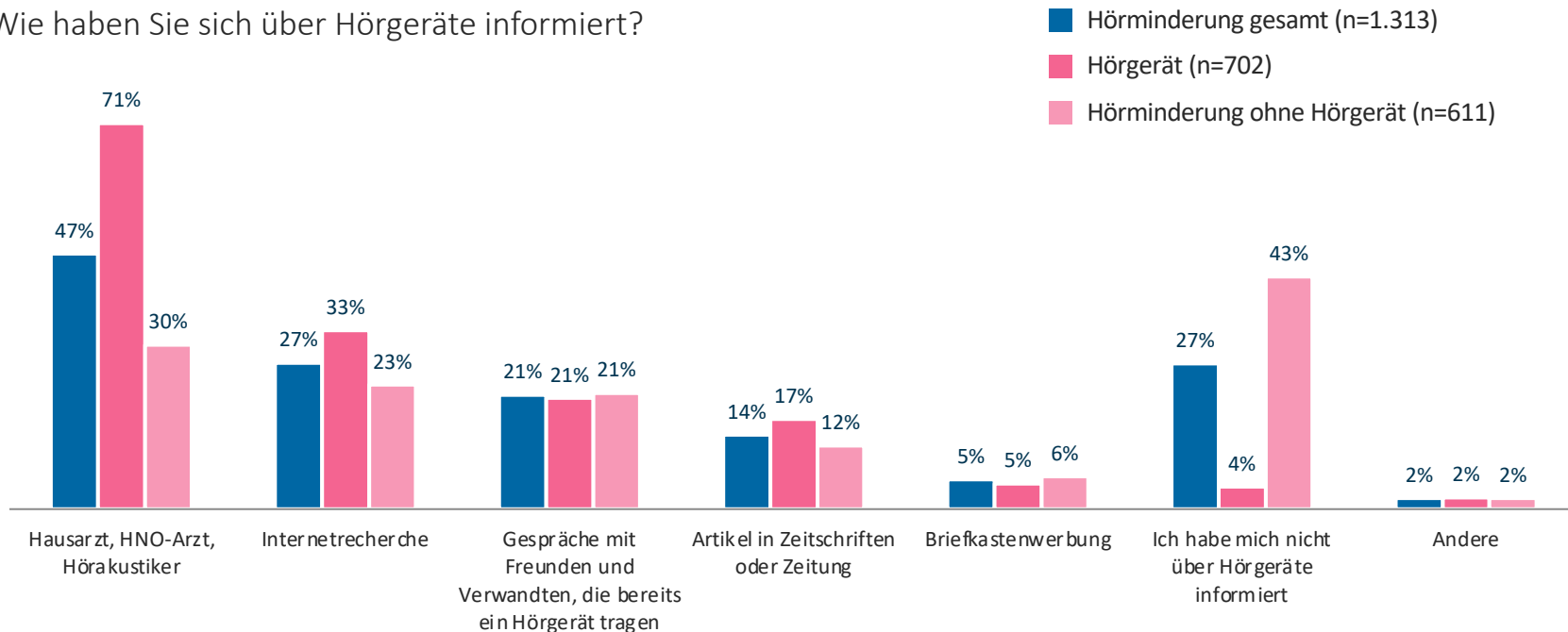
Nein



Weiß nicht

Ärzte und Hörakustiker sind die wichtigsten Informationsquellen.

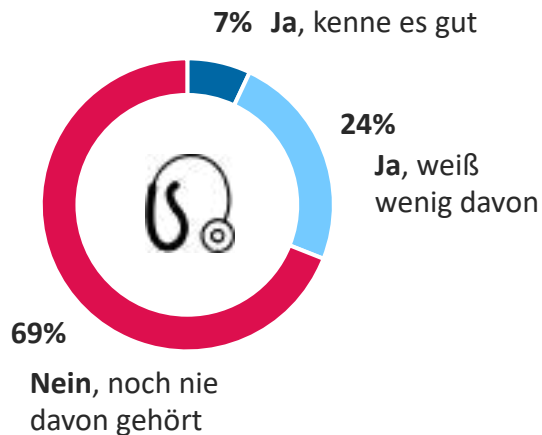
Wie haben Sie sich über Hörgeräte informiert?



Fast jede(r) Dritte hat schon einmal von Cochlea-Implantaten gehört.

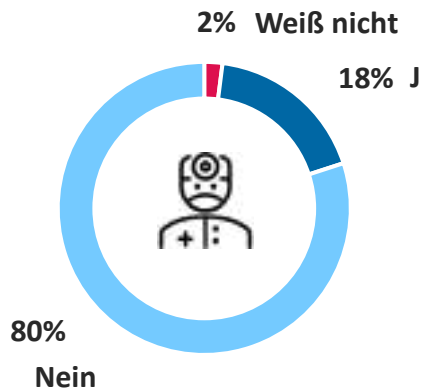
Wissen Sie, was ein Cochlea-Implantat (CI) ist?

n=4.017



Wurden Sie von einer medizinischen Fachkraft über Cochlea-Implantate informiert?

n=208 (Hörgeräte-Träger mit schwerer Hörminderung)



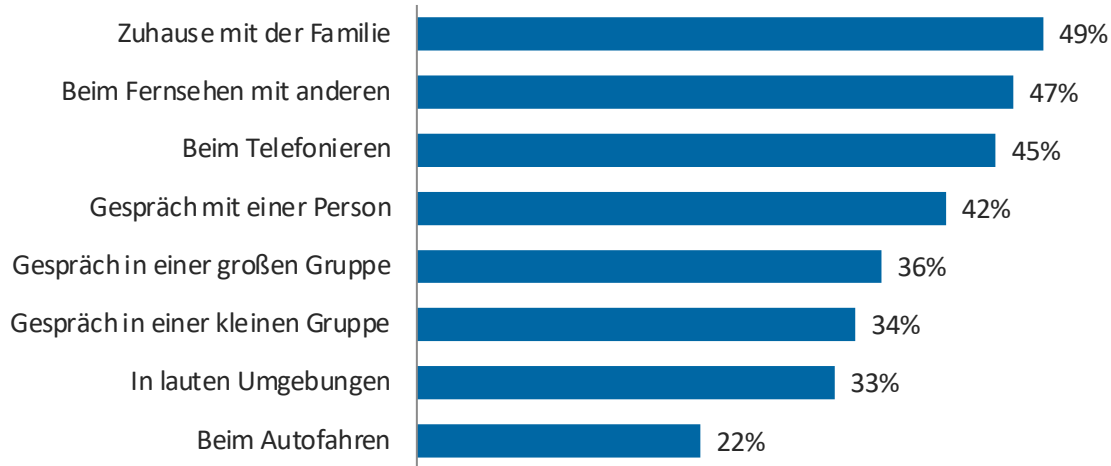
4. *Erwartungen*



Die wichtigsten Hörsituationen für Menschen mit einer Hörminderung

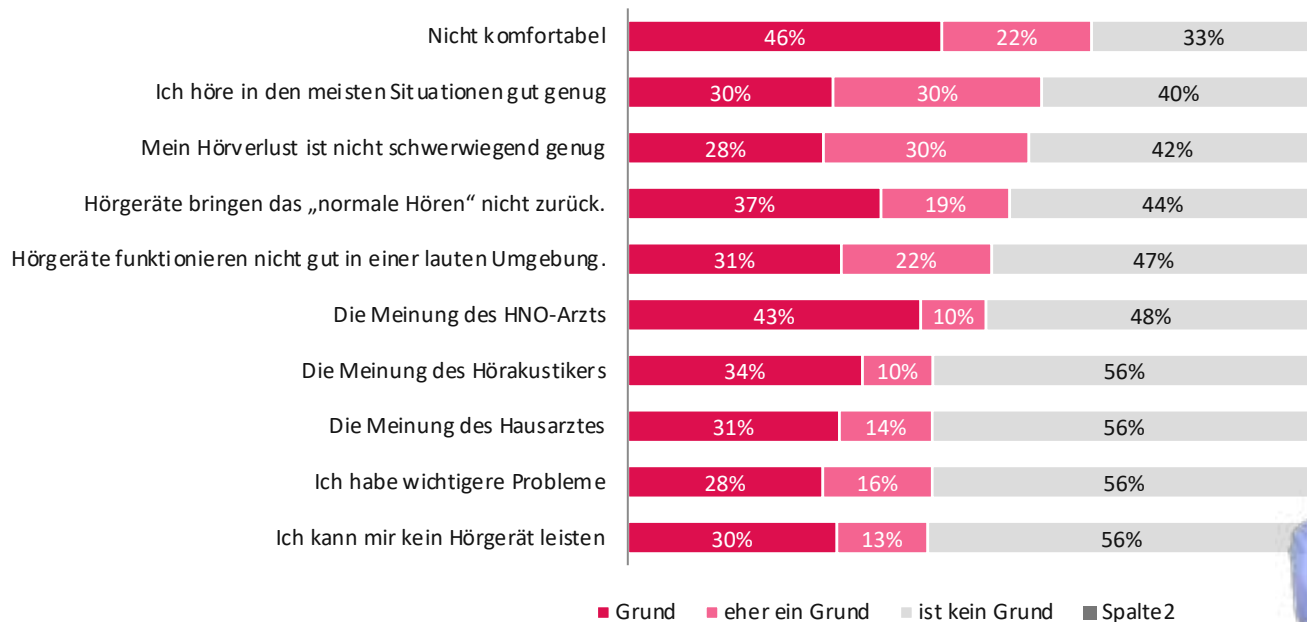
In welchen der folgenden Situationen ist es für Sie sehr wichtig, gut hören zu können?
Sie können bis zu **5 Situationen** auswählen.

Personen mit Hörminderung (n=1.313)



Die 10 häufigsten Gründe, sich nicht mit Hörgeräten versorgen zu lassen

Basis: Unversorgte Personen mit Hörminderung Top 50% : n=198



5.

Erfahrungen

a) Allgemein



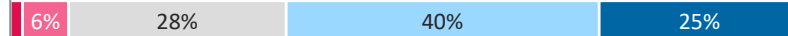
Hörgeräte verbessern das soziale Leben, erhöhen die Sicherheit und das Selbstvertrauen.

Wie haben sich die folgenden Bereiche für Sie verändert, seit Sie ein Hörgerät tragen?

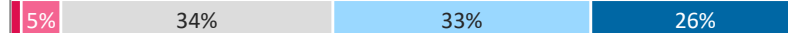
Hörgeräte-Träger, n=702



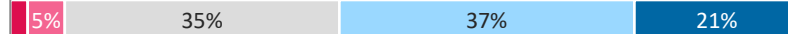
Fähigkeit, in verschiedenen Situationen effizient zu kommunizieren



Gefühl von Sicherheit



Fähigkeit an Gruppenaktivitäten teilzunehmen



Sozialleben



Selbstwertgefühl



Gefühl von Unabhängigkeit



Selbstvertrauen



Geistiges Wohlbefinden

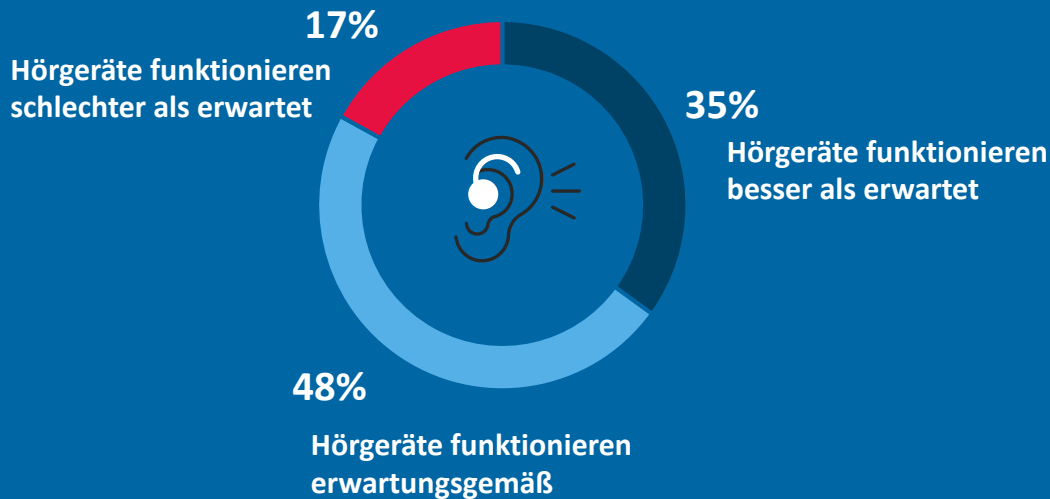


■ viel schlechter ■ schlechter ■ gleich geblieben ■ besser ■ viel besser

83% der Hörgeräte-Träger sehen ihre Erwartungen erfüllt oder sogar übertroffen.

Inwiefern wurden Ihre Erwartungen an Hörgeräte erfüllt?

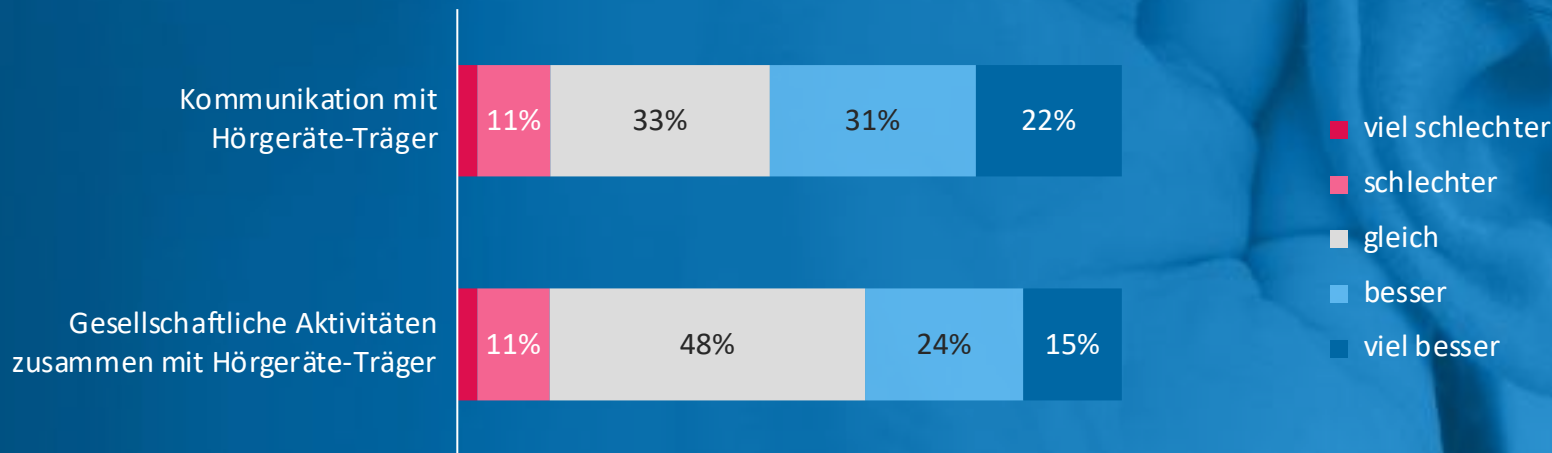
n=702



Auch andere Personen im Haushalt profitieren, wenn Personen mit einer Hörminderung Hörgeräte tragen.

Inwiefern haben sich folgende Aspekte verändert, seit die Person mit Hörminderung ein Hörgerät trägt?

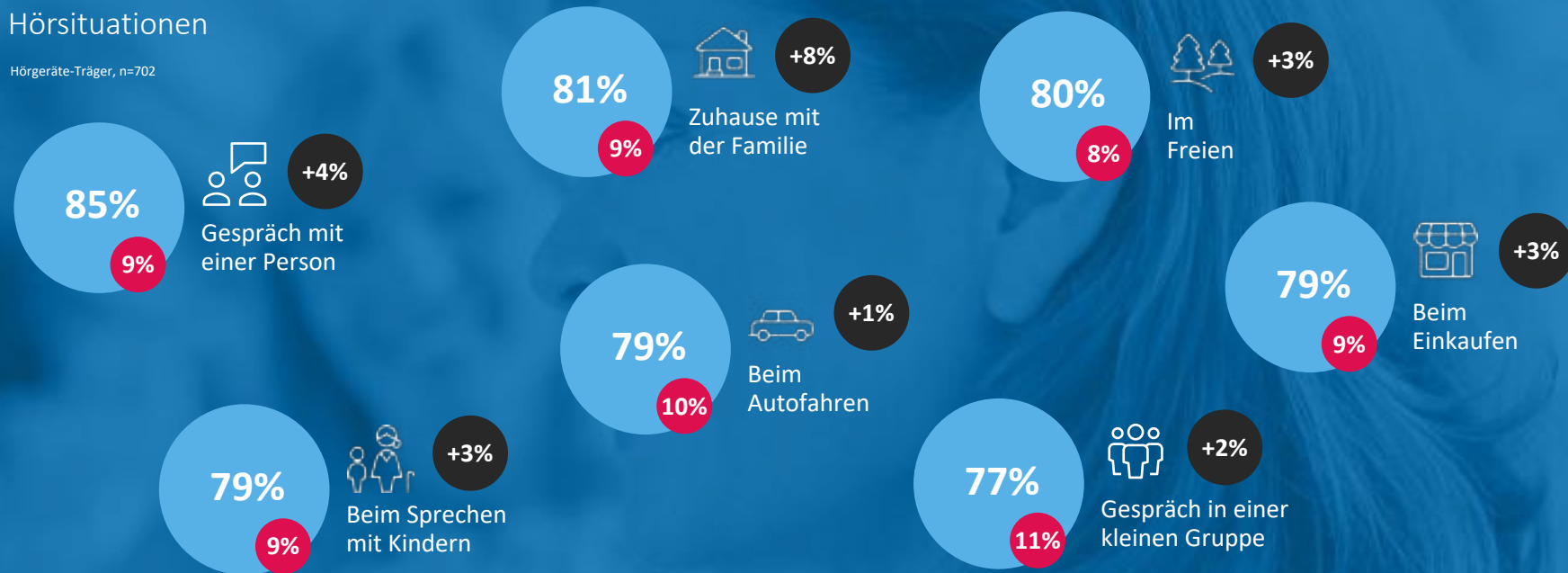
Jemand im Haushalt oder Elternteil hat Hörgerät, n=517



Steigende Zufriedenheit mit Hörgeräten in typischen Alltagssituationen

Hörsituationen

Hörgeräte-Träger, n=702

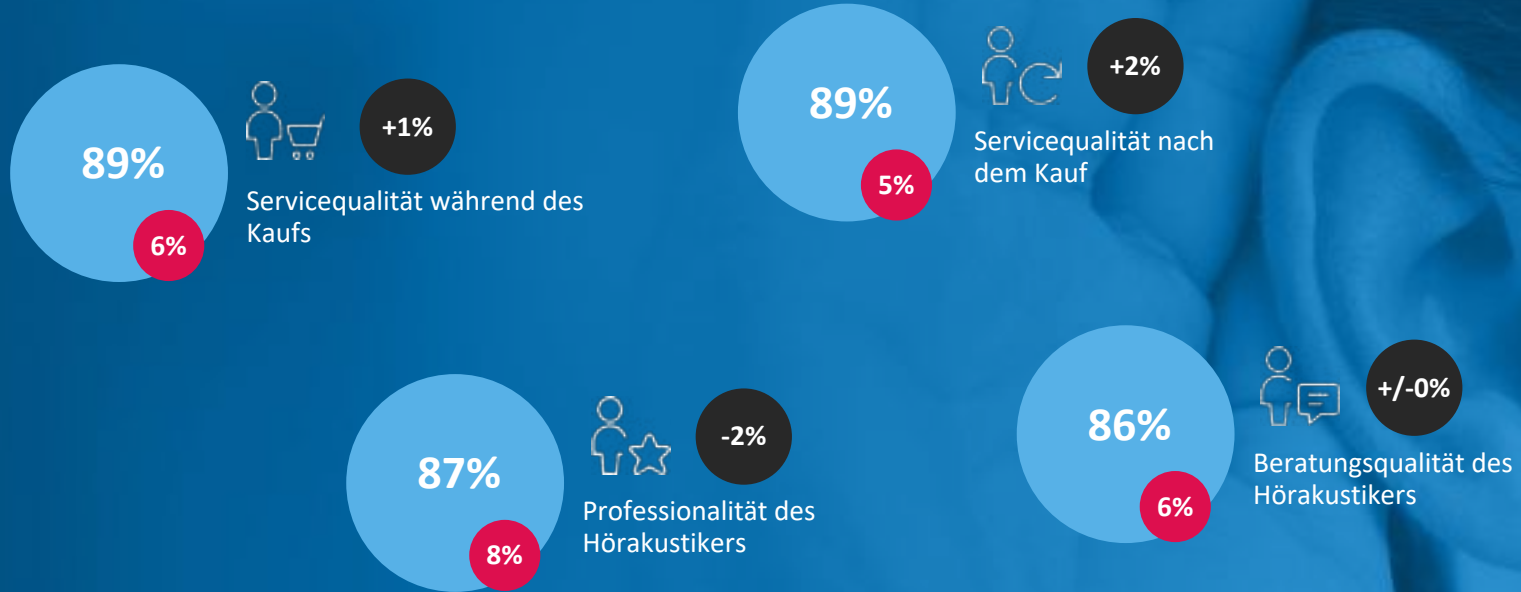


% Zufrieden % Unzufrieden

% % der zufriedenen Hörgeräte-Träger, verglichen mit 2018

Hohe Zufriedenheit mit Hörakustikern

Hörgeräte-Träger, n=702



% Zufrieden % Unzufrieden

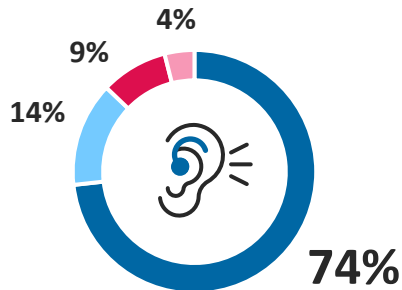
% % der zufriedenen Hörgeräte-Träger, verglichen mit 2018

Personen mit einer Hörminderung erfahren seltener Ablehnung, wenn sie Hörgeräte tragen.

Hörgeräte-Träger:

Wie häufig haben Sie das Gefühl, dass sich andere über Ihr Hörgerät lustig machen oder Sie deswegen ablehnen?

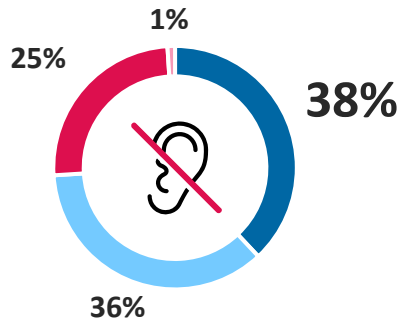
n=702



Unversorgte Personen mit Hörminderung:

Wie häufig haben Sie das Gefühl, dass sich andere über Ihre Hörminderung lustig machen oder Sie deswegen ablehnen?

Basis: Top 50% unversorgte Personen mit Hörminderung,
n=198



■ Nie ■ Selten ■ Gelegentlich ■ Regelmäßig

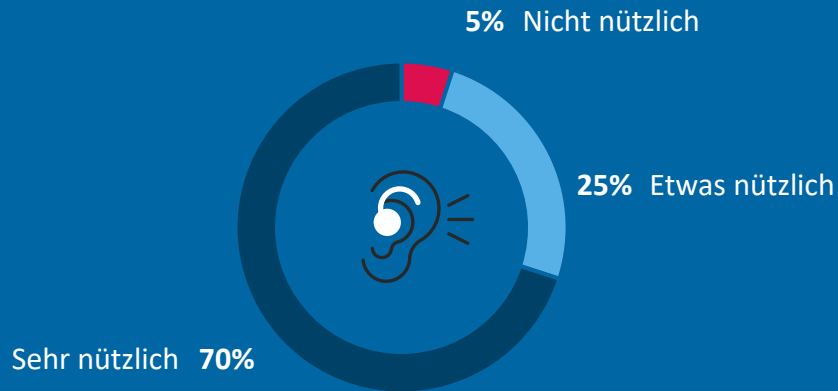
Gut
akzeptiert
fühlen?

Hörgeräte
erhöhen die
soziale
Akzeptanz!

Hörgeräte am Arbeitsplatz sind für 95% der berufstätigen Hörgeräte-Träger nützlich.

Wie nützlich ist Ihr Hörgerät während der Arbeit?

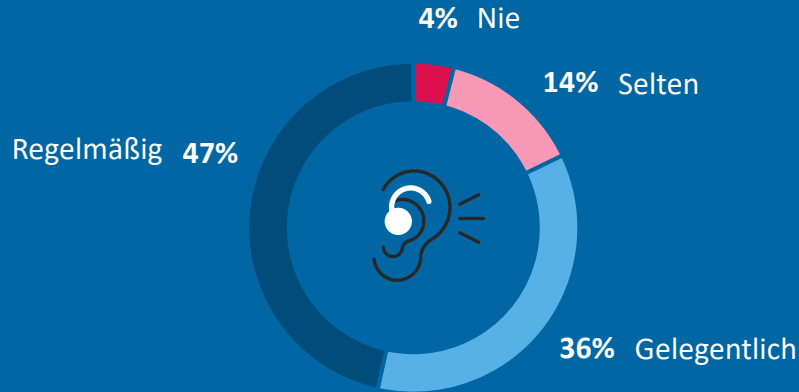
n=197



96 % der Hörgeräte-Träger berichten über eine höhere Lebensqualität

Wie häufig verbessern die Hörgeräte Ihre Lebensqualität?

n=702



5.

Erfahrungen

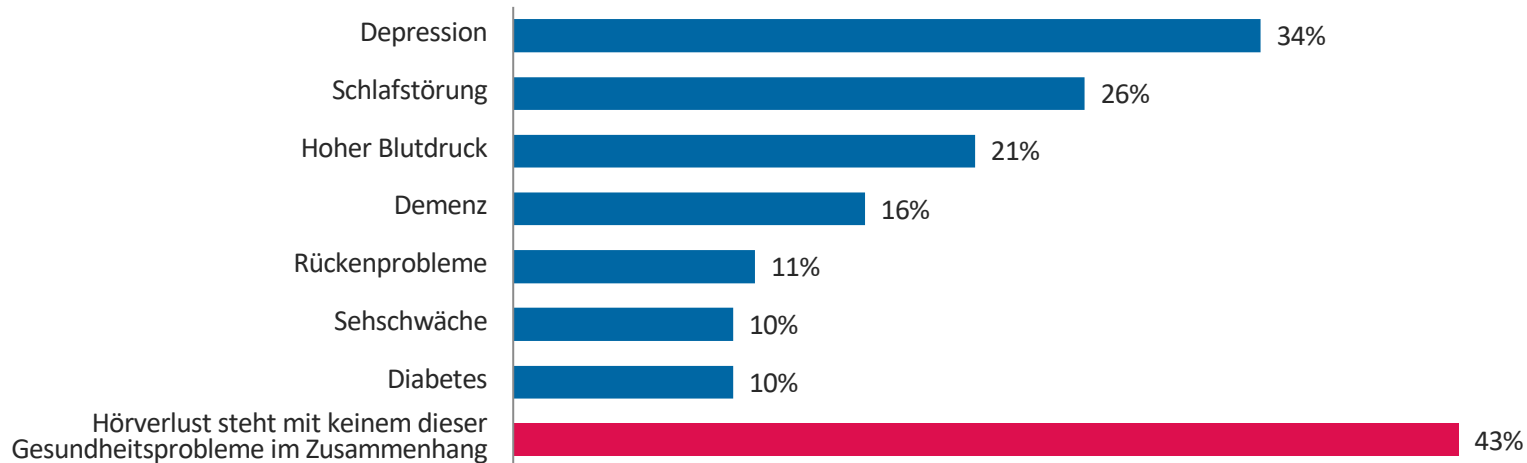
b) Gesundheit



34 % der Menschen mit einer Hörminderung bringen Schwerhörigkeit mit Depressionen in Verbindung

Bitte kreuzen Sie alle Gesundheitsprobleme an, die Ihrer Meinung nach mit einer Schwerhörigkeit in Verbindung gebracht werden könnten.

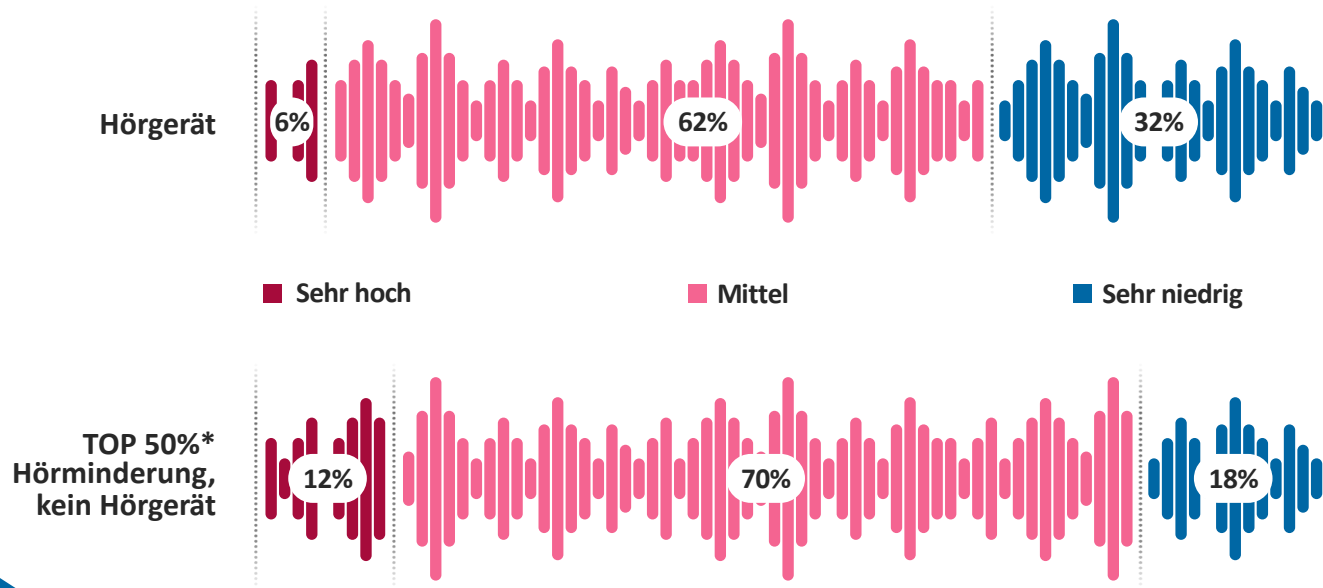
Personen mit Hörminderung, n=1'313



Depressionssymptome: Hörgeräte-Träger zeigen ein geringeres Risiko als unversorgte Hörgeminderte

Wahrscheinlichkeit einer schweren depressiven Störung

Basis: Hörgeräte-Träger n=514 / top 50% Personen mit unversorgter Hörminderung =130



Depressionssymptome:

PHQ-2 Screening:

In den letzten zwei Wochen:

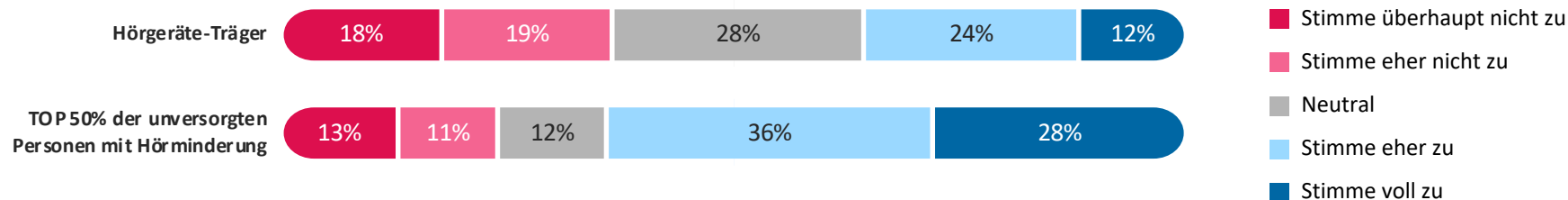
- » Wenig Interesse oder Freude an ihren Tätigkeiten
- » Niedergeschlagenheit, Schwermut oder Hoffnungslosigkeit

TOP 50% - Anteil der auf Grundlage einer Faktorenanalyse stärker hörgemindert klassifizierten Umfrageteilnehmer

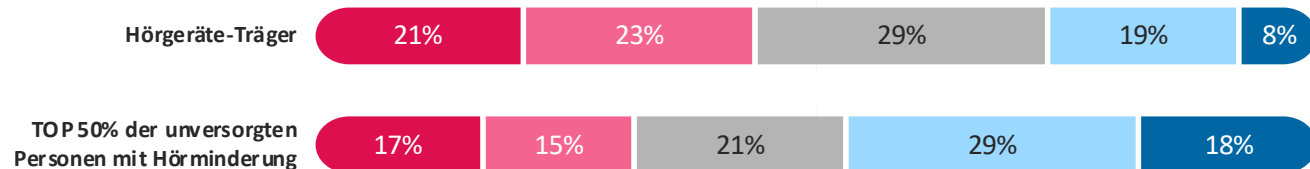
Hörgeräte-Träger fühlen sich abends seltener erschöpft als Personen mit unversorgter Hörminderung

Basis: Hörgeräte-Träger n=511 / top 50% Hörminderung, unversorgte Personen =128

Am Abend fühle ich mich oft **körperlich** erschöpft

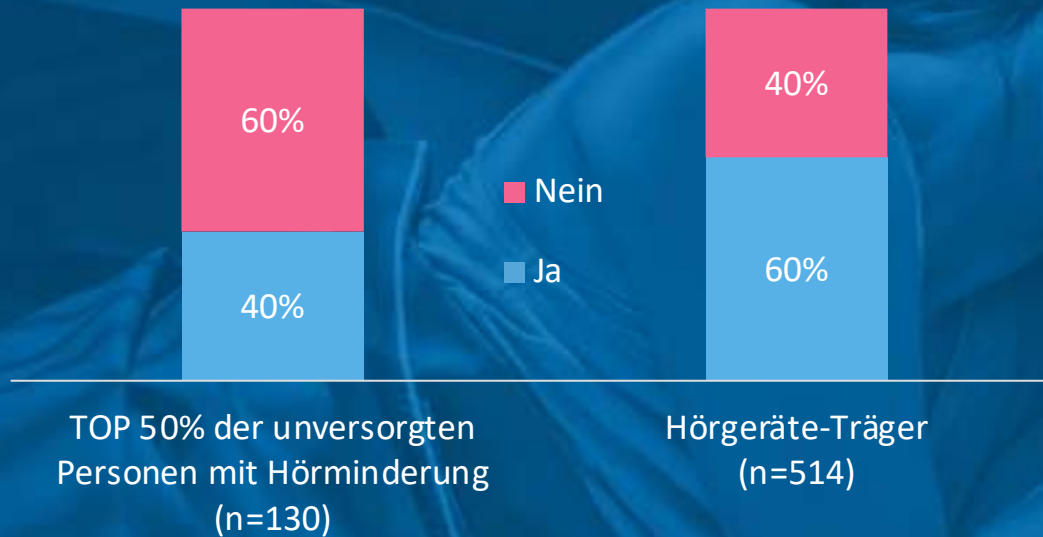


Am Abend fühle ich mich oft **geistig** erschöpft



Hörgeräte-Träger sind häufiger mit ihrer Schlafqualität zufrieden als unversorgte Hörgeminderte.

Sind Sie mit Ihrer Schlafqualität generell zufrieden?



5.

Erfahrungen

b) Mobilität

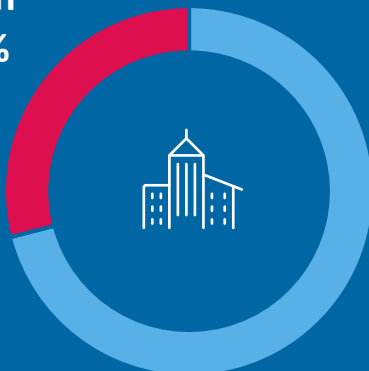


71 % der Hörgeräte-Träger fühlen sich in städtischer Umgebung sicherer, seit sie Hörgeräte tragen.

Fühlen Sie sich sicherer in einer städtischen Umgebung, seit Sie ein Hörgerät tragen, weil Sie den Verkehr besser hören können?

n=702

Nein
29%



Ja
71%

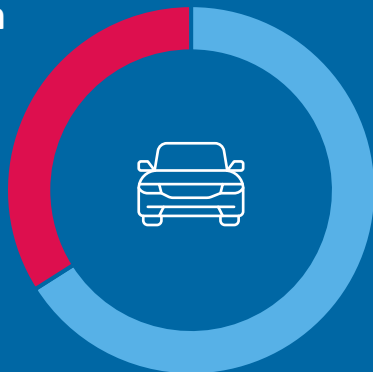


Mehr Sicherheit beim Autofahren, dank Hörgeräten

Fühlen Sie sich beim Autofahren sicherer, seit Sie ein Hörgerät tragen?

Hörgeräte-Träger, die Auto fahren, n=585

Nein
34%



Ja
66%

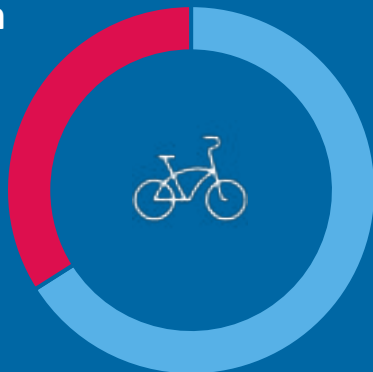


Mehr Sicherheit beim E-Bike- und Fahrradfahren, dank Hörgeräten

Fühlen Sie sich beim Fahrrad- oder E-Bike-Fahren sicherer, seit Sie ein Hörgerät tragen?

Hörgeräte-Träger, die Fahrrad oder E-Bike fahren, n=405

Nein
34%



Ja
66%



6.

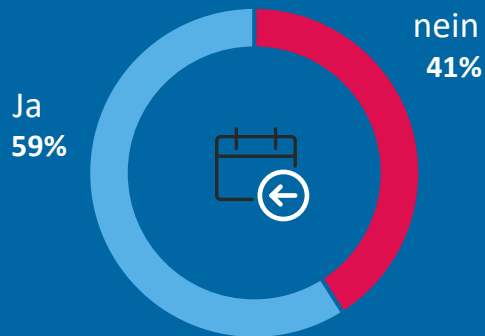
Zusammenfassung



59 % aller Hörgeräte-Träger sind der Meinung, dass sie sich schon früher hätten versorgen lassen sollen.

Wenn Sie an die Zeit vor der Anpassung Ihres ersten Hörgeräts/Ihrer ersten Hörgeräte zurückdenken: Sind Sie der Meinung, Sie hätten sich diese(s) früher beschaffen sollen?

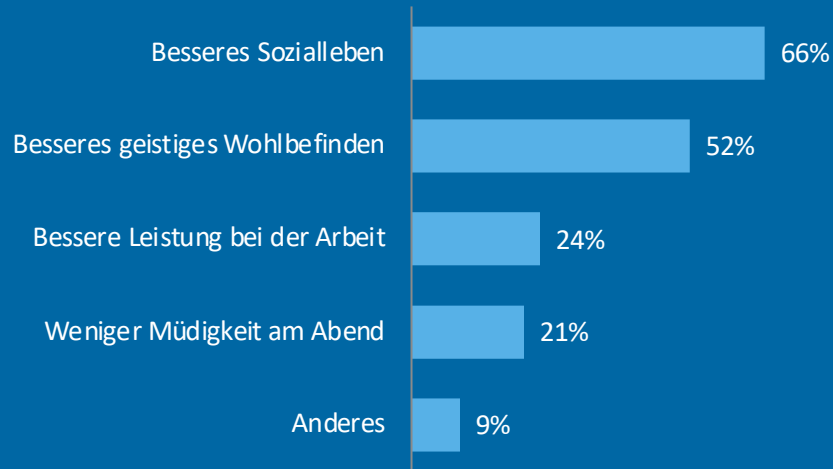
Hörgeräte-Träger, n=702



WENN JA:

Weshalb sind Sie der Meinung, Sie hätten sich früher Hörgeräte beschaffen sollen? Welche Möglichkeiten haben Sie dadurch verpasst?

n=430



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Haben Sie Anregungen zur Studie?
Schreiben Sie uns gerne an

info@bvhi.org

